

Dr. Alexander Krause

Fakultät 04 Informatik

Mirko Felchner
Wilhelm-Dilthey-Str. 2
44227 Dortmund
Tel. 0231/755-2563
lehrevaluation@tu-dortmund.de
www.tu-dortmund.de

persönlich / vertraulich

Auswertungsbericht zur Veranstaltung "Betriebssystembau"

Sehr geehrter Herr/Sehr geehrte Frau Dr. Krause,

als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung zu Ihrer Veranstaltung "Betriebssystembau".

Der Ergebnisbericht gliedert sich in drei Abschnitte:

a) Auswertung der geschlossenen Fragen

In diesem Abschnitt werden die Ergebnisse der geschlossenen Skalafragen grafisch durch ein Histogramm und ergänzt durch numerische Angaben aufbereitet. Zu den statistischen Kennzahlen zählen die relativen Antworthäufigkeiten sowie zusätzlich das arithmetische Mittel, der Median, die Standardabweichung und die Anzahl der Nennungen.

b) Profillinie

Zur schnellen und übersichtlichen Orientierung zeichnet die Profillinie eine gestrichelte Linie der Mittelwerte zu den Skalafragen. Zusätzlich werden der Mittelwert und die Anzahl der Nennungen numerisch angegeben.

c) Auswertung der offenen Fragen

Die Auswertung der offenen Fragen wird in Form von Bildausschnitten dargestellt. Wurde eine Online-Befragung durchgeführt bzw. die Handschriften manuell erfasst, erscheinen die Antworten entsprechend in Maschinenschrift.

Wurden für den verwendeten Fragebogen (FK04_VUE_o_6) Globalindikatoren definiert, werden diese am Anfang des Berichtes dargestellt. Die Indikatoren bilden den Mittelwert zu einer thematischen Fragengruppe und ermöglichen einen schnellen Überblick über die Ergebnisse der Befragung.

Für Rückfragen zur Befragung wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartnerin bzw. den Ansprechpartner in Ihrer Fakultät.

Bei technischen Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

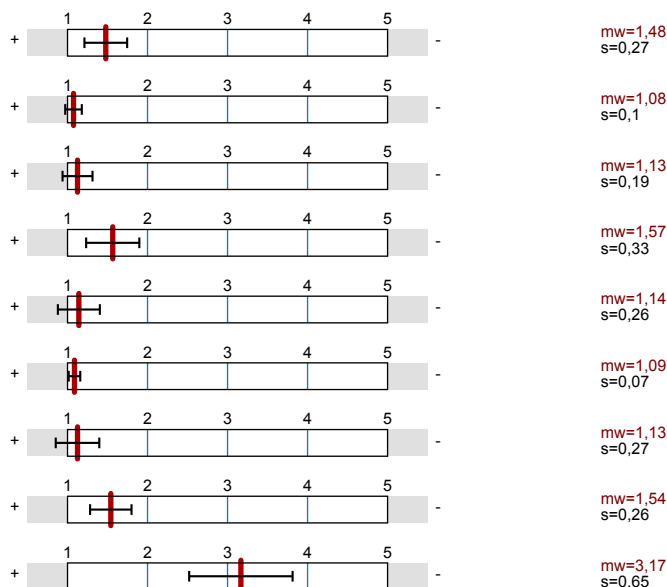
Mirko Felchner



Globalwerte

Globalindikator

- Bewertung der Organisation der Veranstaltung (Skalenbreite: 5)
- Bewertung der Lernumgebung (Skalenbreite: 5)
- Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung (Skalenbreite: 5)
- Bewertung des Live-Angebots der Veranstaltung (z. B. Vorlesungen oder Webinare) (Skalenbreite: 5)
- Bewertung der Vorlesungsvideos (Skalenbreite: 5)
- Bewertung des Vorlesungsmaterials (Skalenbreite: 5)
- Bewertung der Übung (Skalenbreite: 5)

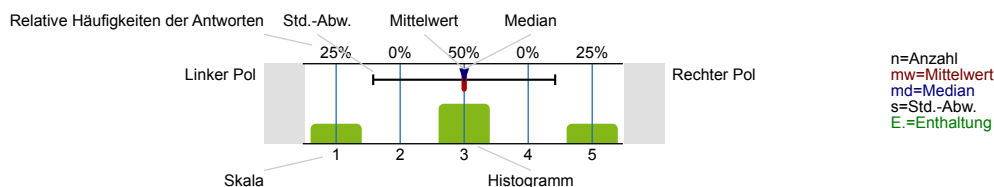


Vermittelte Kompetenzen
 Die Antworten innerhalb dieses Abschnitts fließen nur in die Gesamtübersicht der Lehre der Fakultät ein, aber sind nicht für die vergleichende Bewertung der Veranstaltung relevant. (Skalenbreite: 5)

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

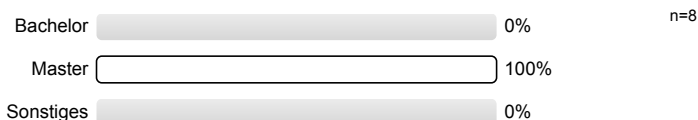
Legende

Fragestext

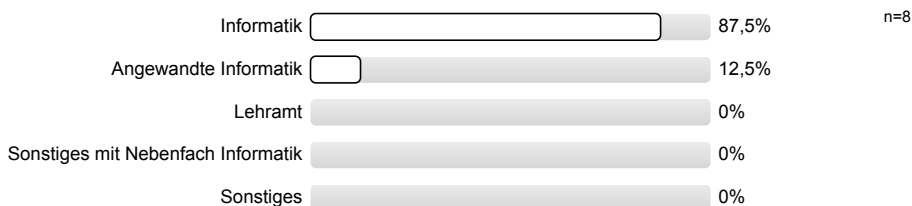


1. Statistische Angaben

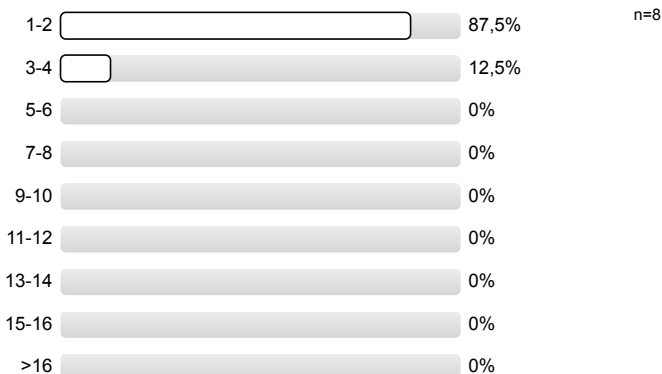
1.1) Angestrebter Abschluss:



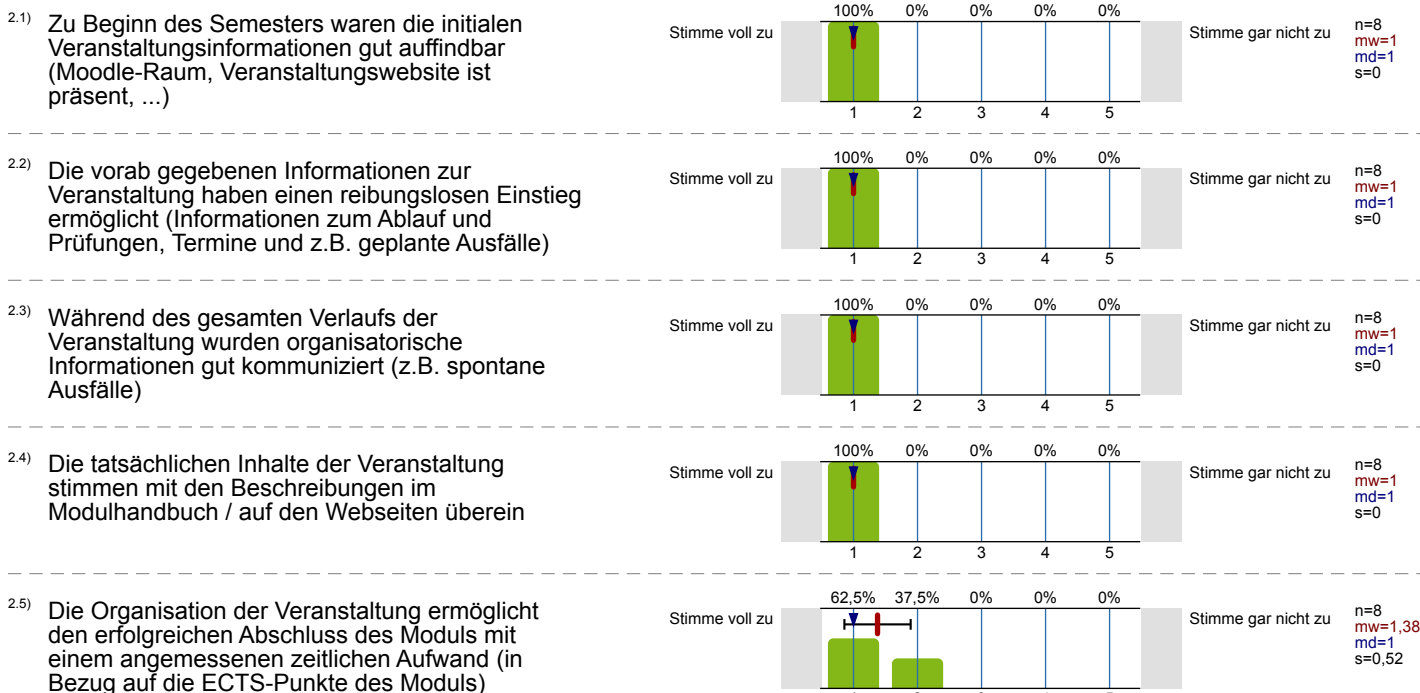
1.2) Studienfach:



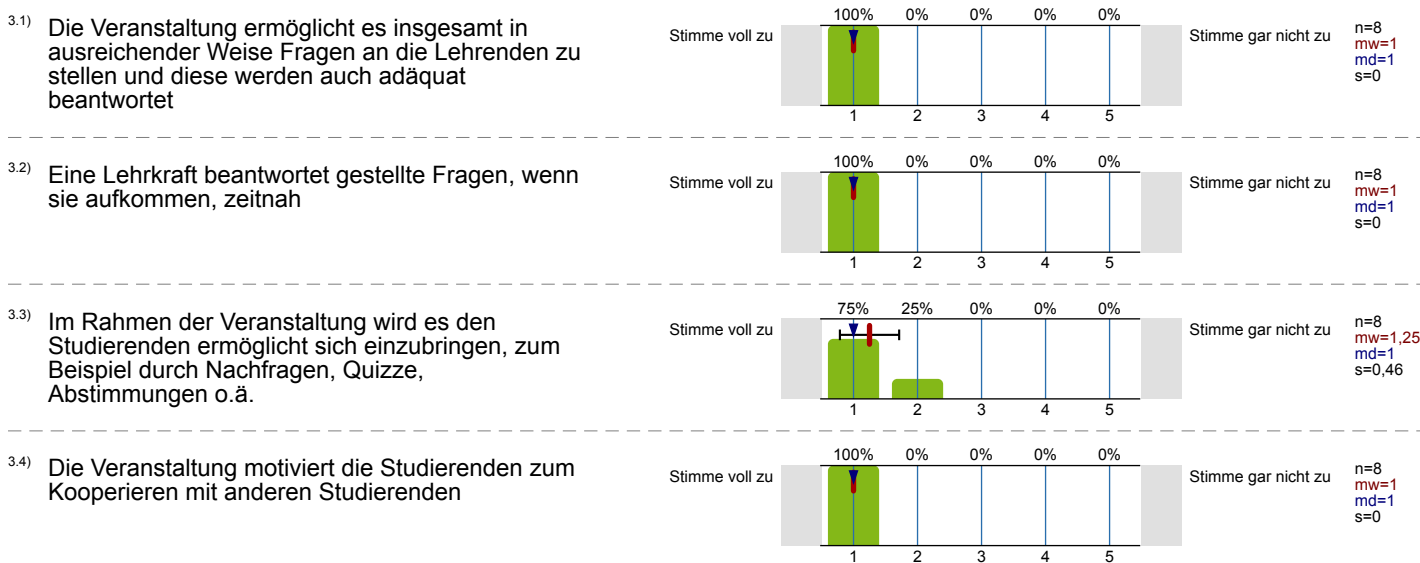
1.3) Aktuelles Semester im aktuellen Studiengang:

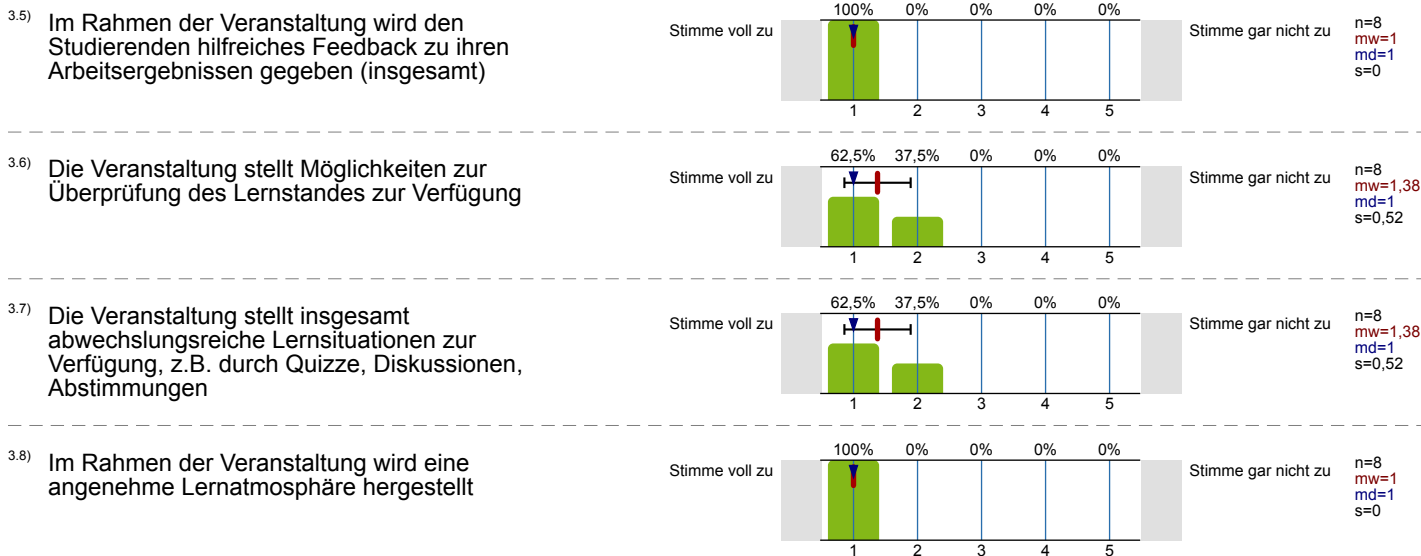


2. Bewertung der Organisation der Veranstaltung

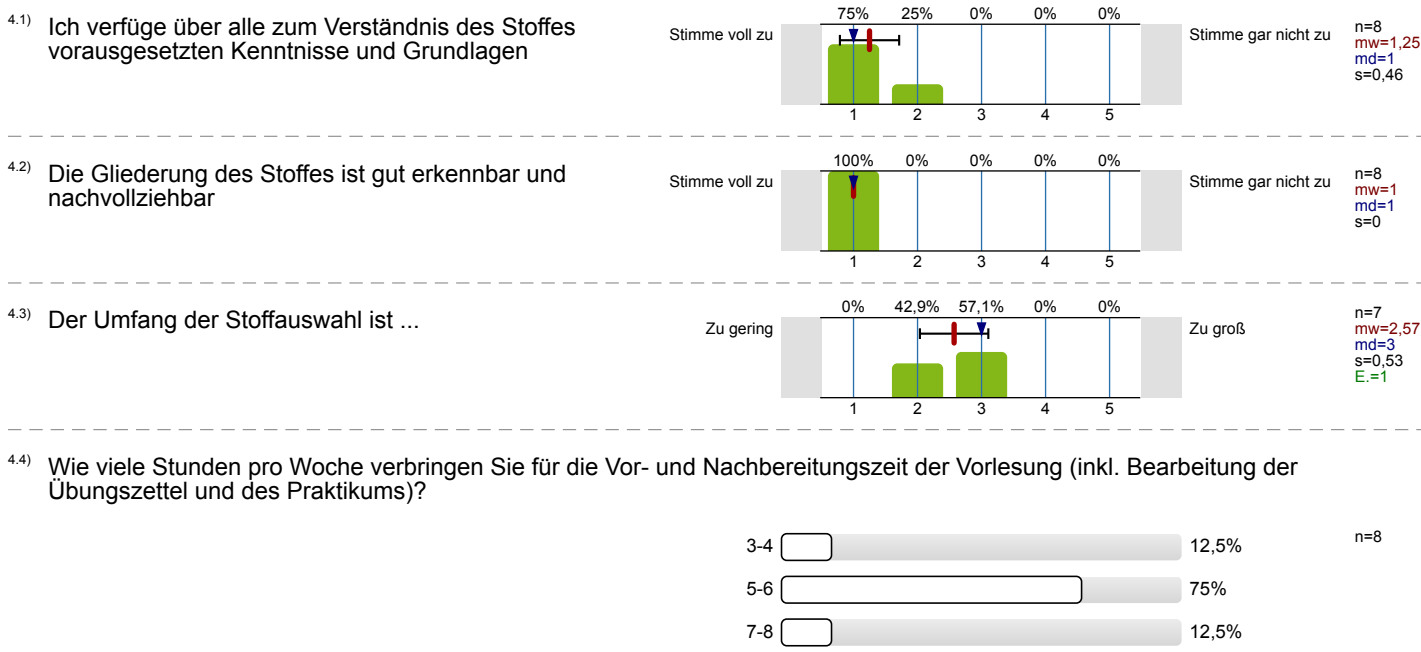


3. Bewertung der Lernumgebung

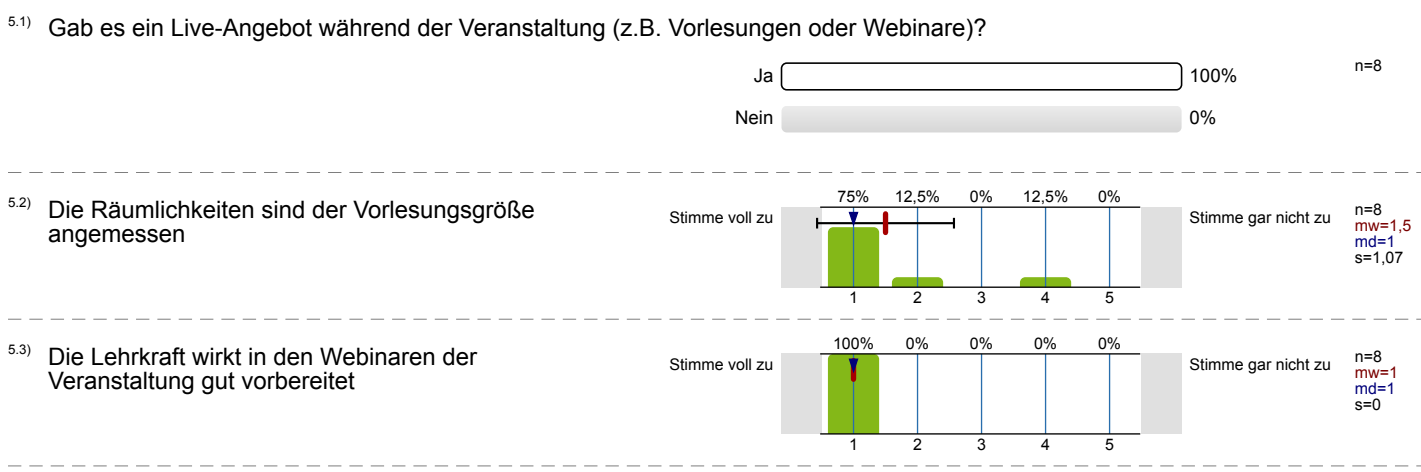




4. Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung

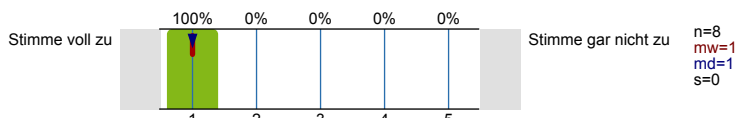


5. Bewertung des Live-Angebots der Veranstaltung (z. B. Vorlesungen oder Webinare)



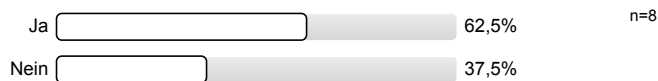
5.4)	Die Lehrkraft ist akustisch sehr gut verständlich		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	$n=8$ $mw=1$ $md=1$ $s=0$
5.5)	Die Lehrkraft beantwortet gestellte Fragen, wenn sie aufkommen, zeitnah		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	$n=8$ $mw=1$ $md=1$ $s=0$
5.6)	Zwischen der Lehrkraft und den Studierenden besteht zumindest zeitweise ein Dialog		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	$n=8$ $mw=1,25$ $md=1$ $s=0,71$
5.7)	Die Lehrkraft fragt nach, ob der Stoff verstanden wurde		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	$n=8$ $mw=1,13$ $md=1$ $s=0,35$
5.8)	Die Lehrkraft stellt inhaltliche Fragen (mit angemessenem Schwierigkeitsgrad)		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	$n=8$ $mw=1,63$ $md=1$ $s=0,92$
5.9)	Die Lehrkraft steht jederzeit für Fragen zur Verfügung		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	$n=8$ $mw=1$ $md=1$ $s=0$
5.10)	Die in den Vorlesungen oder Webinaren verwendeten Folien (oder der Anschrieb) unterstützen den Vortrag des Dozenten und tragen zum Verständnis der Inhalte bei (übersichtlich, strukturiert, Schrift nicht zu klein, wenige Fehler, etc.)		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	$n=8$ $mw=1$ $md=1$ $s=0$
5.11)	Der Lernstoff ist in den Vorlesungen oder Webinaren verständlich strukturiert		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	$n=8$ $mw=1$ $md=1$ $s=0$
5.12)	Die Lehrkraft erklärt in den Vorlesungen oder Webinaren kompliziertes verständlich		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	$n=8$ $mw=1$ $md=1$ $s=0$
5.13)	Die Lehrkraft konzentriert sich in den Vorlesungen oder Webinaren vorwiegend auf das Wesentliche, anstatt sich Nebensächlichkeiten zu widmen oder oft abzuschweifen		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	$n=8$ $mw=1,5$ $md=1,5$ $s=0,53$
5.14)	Lehrkraft macht in den Vorlesungen oder Webinaren durch den geschickten Einsatz von Einleitungen, Wiederholungen u. Zusammenfassungen die Inhalte verständlicher		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	$n=8$ $mw=1,13$ $md=1$ $s=0,35$
5.15)	Die Lehrkraft macht in den Vorlesungen oder Webinaren durch den geschickten Einsatz von Beispielen und Visualisierungen die Inhalte anschaulicher und abwechslungsreicher		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	$n=8$ $mw=1$ $md=1$ $s=0$

5.16) Die Vorlesungen oder Webinaren schaffen es Interesse zu wecken

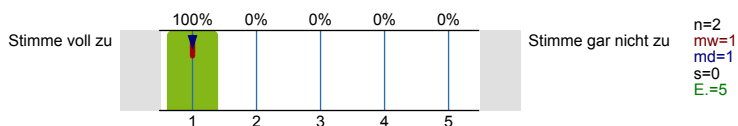


6. Bewertung der Vorlesungsvideos

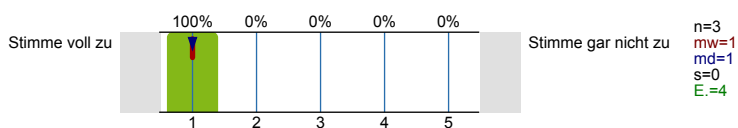
6.1) Gab es Vorlesungsvideos während der Veranstaltung?



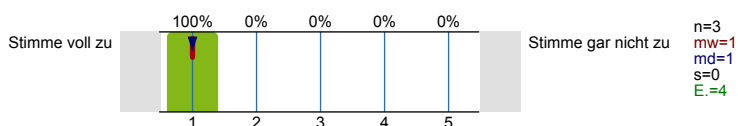
6.2) Die Videos sind von guter technischer Qualität, insbesondere Tonqualität



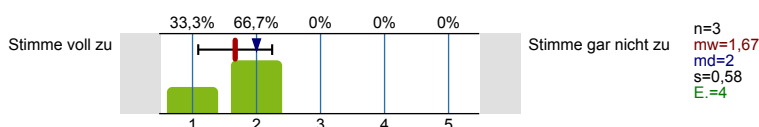
6.3) Der Lernstoff ist in den Videos verständlich / nachvollziehbar strukturiert



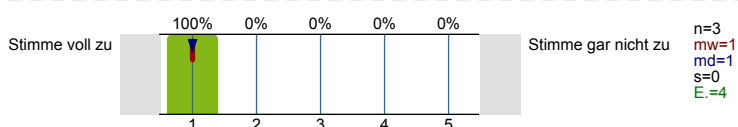
6.4) Die Lehrkraft erklärt in den Videos kompliziertes verständlich



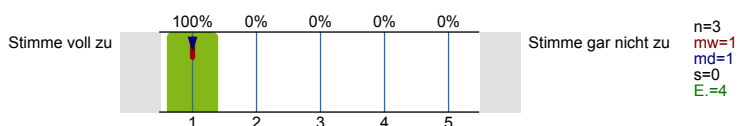
6.5) Die Lehrkraft konzentriert sich in den Videos vorwiegend auf das Wesentliche, anstatt sich Nebensächlichkeiten zu widmen oder oft abzuschweifen



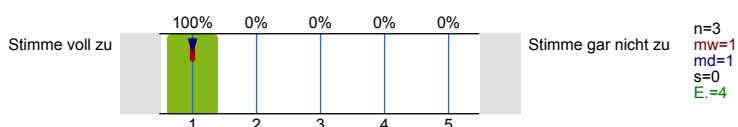
6.6) Die Lehrkraft macht in den Videos durch den geschickten Einsatz von Einleitungen, Wiederholungen u. Zusammenfassungen die Inhalte verständlicher



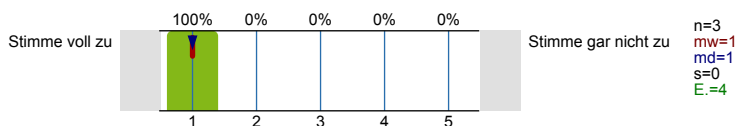
6.7) Die Lehrkraft macht in den Videos durch den geschickten Einsatz von Beispielen und Visualisierungen die Inhalte anschaulicher und abwechslungsreicher



6.8) Die in den Videos verwendeten Folien (oder der Anschrieb) unterstützen den Vortrag des Dozenten und tragen zum Verständnis der Inhalte bei (übersichtlich, strukturiert, Schrift nicht zu klein, wenig Fehler, etc.)

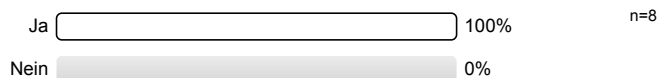


6.9) Die Videos schaffen es Interesse zu wecken

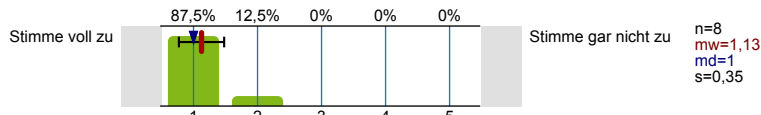


7. Bewertung des Vorlesungsmaterials

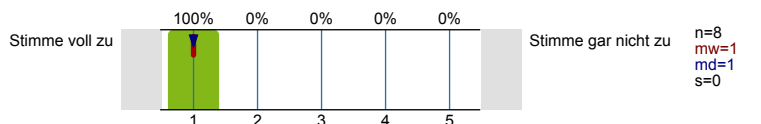
7.1) Gab es begleitendes Material zur Veranstaltung (z.B. Folien oder Skripte)?



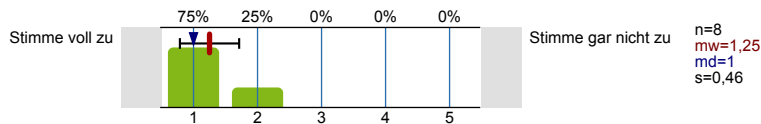
7.2) Folien, Skripte und Videos sind leicht und rechtzeitig (vor der Vorlesung) zu beschaffen



7.3) Das verfügbare Material ist ausgereift (passt zur Veranstaltung, ist in sich konsistent, bietet Bezüge zur Literatur)



7.4) Die verfügbaren Elemente sind optimal dazu geeignet, sich den Stoff der Veranstaltung zu erarbeiten

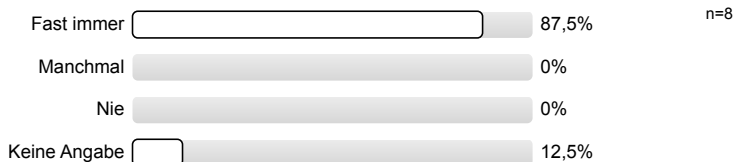


8. Bewertung der Übung

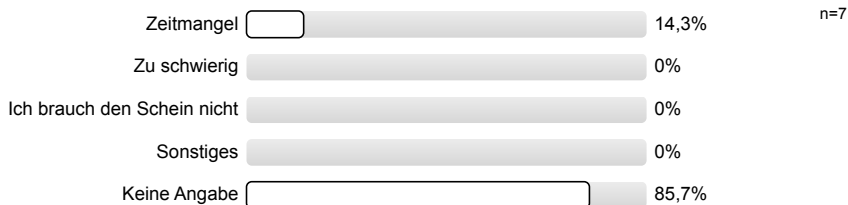
8.1) Gab es eine begleitende Übung zur Veranstaltung?



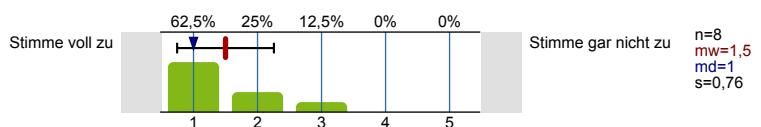
8.2) Ich bearbeite die Übungszettel



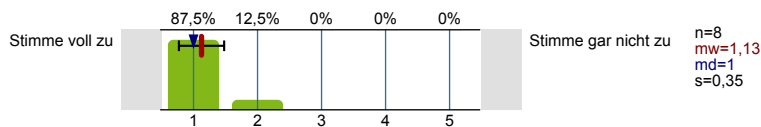
8.3) Grund für Nichtbearbeitung:



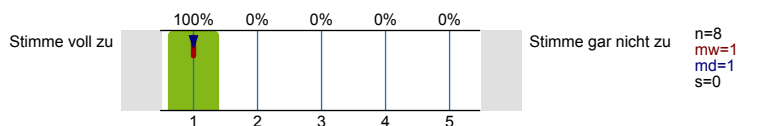
8.4) Die Übungsaufgaben sind inhaltlich und zeitlich optimal auf die Vorlesung abgestimmt



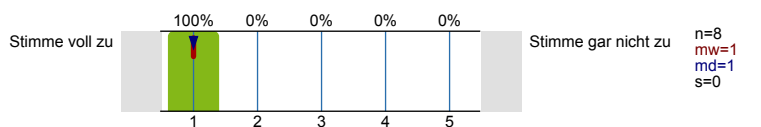
8.5) Die Übung trägt sehr zum Verständnis des Stoffes der Vorlesung bei



8.6) Es besteht die Möglichkeit Fragen zu den Lösungen/ Abgaben zu stellen (z.B. Email, in der Übung, in einer Sprechstunde/ Tutorium, etc.)



8.7) Das Feedback zu den Übungsabgaben ist schlüssig und hilfreich



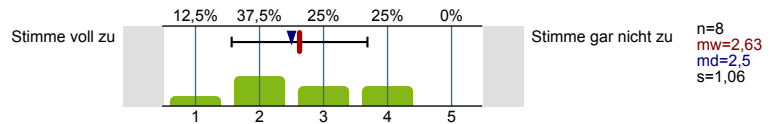
8.8) Die Lösungen werden in angemessener Weise vorgestellt		Stimme gar nicht zu	<p>n=7 mw=1,43 md=1 s=0,53 E.=1</p>
8.9) Falls die Lösungen zu den Übungsaufgaben durch Studierende präsentiert werden: diese Art der Lösungspräsentation (und insbesondere die Möglichkeit selbst Lösungen vorzustellen) trägt zum Verständnis des Stoffes bei		Stimme gar nicht zu	<p>n=5 mw=1 md=1 s=0 E.=3</p>
8.10) Falls die Lösungen zu den Übungsaufgaben in der Veranstaltung durch Lehrende präsentiert werden: diese Vorstellung der Lösungen ist gut verständlich		Stimme gar nicht zu	<p>n=2 mw=1 md=1 s=0 E.=6</p>
8.11) Der/Die Übungsgruppenleiter/-leiterin wirkt kompetent und ist gut vorbereitet		Stimme gar nicht zu	<p>n=8 mw=1,13 md=1 s=0,35 E.=1</p>
8.12) Falls in der Veranstaltung Präsenzaufgaben durch die Studierenden bearbeitet werden: die Bearbeitung dieser Präsenzaufgaben trägt zum Verständnis des Stoffes bei		Stimme gar nicht zu	<p>n=5 mw=1 md=1 s=0 E.=3</p>
8.13) Der Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben ist ...		Deutlich zu groß	<p>n=7 mw=2,71 md=3 s=0,49 E.=1</p>
8.14) Der Aufwand zum Lösen aller Übungsaufgaben ist ...		Deutlich zu groß	<p>n=7 mw=3,14 md=3 s=0,38 E.=1</p>

9. Vermittelte Kompetenzen

Die Antworten innerhalb dieses Abschnitts fließen nur in die Gesamtübersicht der Lehre der Fakultät ein, aber sind nicht für die vergleichende Bewertung der Veranstaltung relevant.

9.1) Die Veranstaltung vermittelt formale, algorithmische oder mathematische Kompetenzen		Stimme gar nicht zu	<p>n=7 mw=4 md=4 s=0,82 E.=1</p>
9.2) Die Veranstaltung vermittelt Analyse-, Design-, Realisierungs- und Projekt-Management-Kompetenzen für große Informatik-Projekte		Stimme gar nicht zu	<p>n=7 mw=3,43 md=3 s=0,98 E.=1</p>
9.3) Die Veranstaltung vermittelt technologische Kompetenzen (Verständnis der Kern-Zusammenhänge der Informatik wie des Zusammenspiels von Hardware und Software, von Betriebssystemen, Netzwerken, Datenbanken, intelligenten Systemen, Sicherheitsmaßnahmen)		Stimme gar nicht zu	<p>n=7 mw=1 md=1 s=0 E.=1</p>
9.4) Die Veranstaltung vermittelt fachübergreifende Kompetenzen (Fähigkeit der Bearbeitung von Aufgaben in verschiedenen Anwendungsfeldern unter Ausnutzung u.a. betriebswirtschaftlicher, juristischer und sprachlicher Kenntnisse)		Stimme gar nicht zu	<p>n=7 mw=4,86 md=5 s=0,38 E.=1</p>

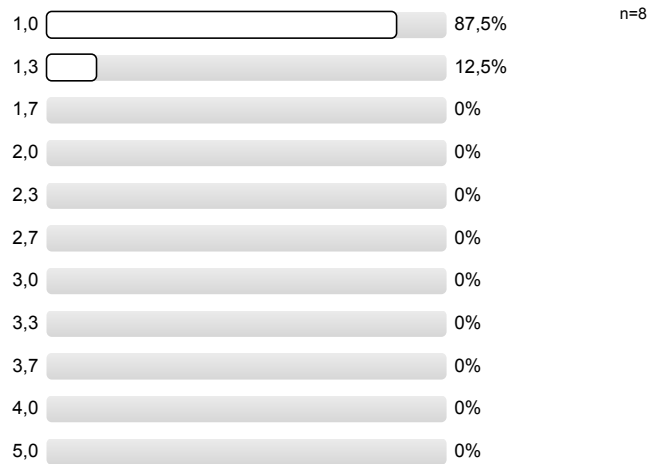
9.5) Die Veranstaltung vermittelt soziale Kompetenzen



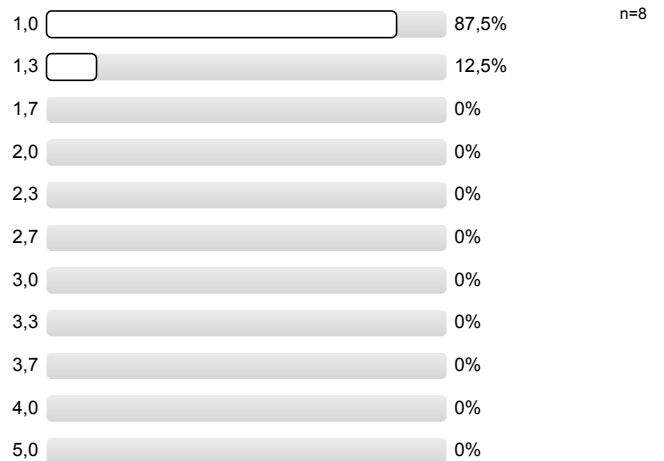
10. Gesamtbewertung der Veranstaltung

Die folgenden Fragen sind relevant für die vergleichende Übersicht der Lehrveranstaltungen, wohingegen der Rest nur den Lehrenden zurückgemeldet wird.

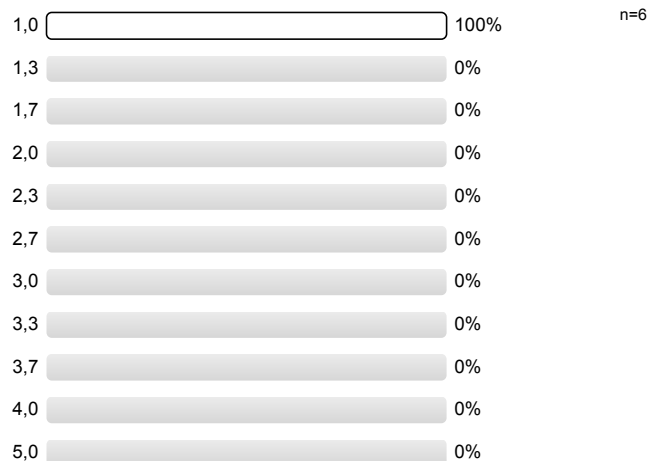
10.1) ... die Organisation der Veranstaltung?



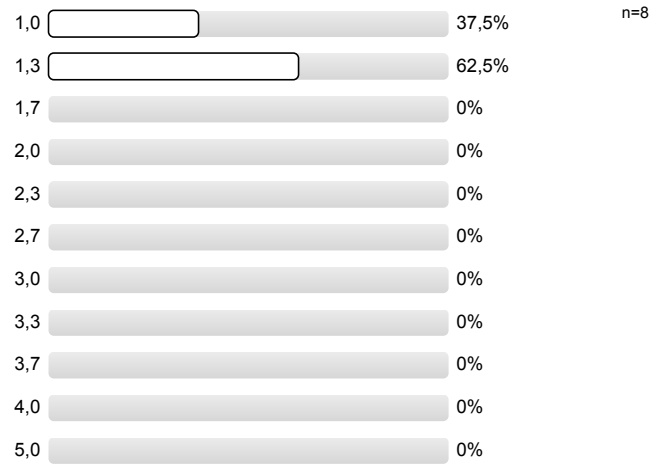
10.2) ... das Liveangebot der Veranstaltung (z.B. Webinare oder Vorlesungen)?



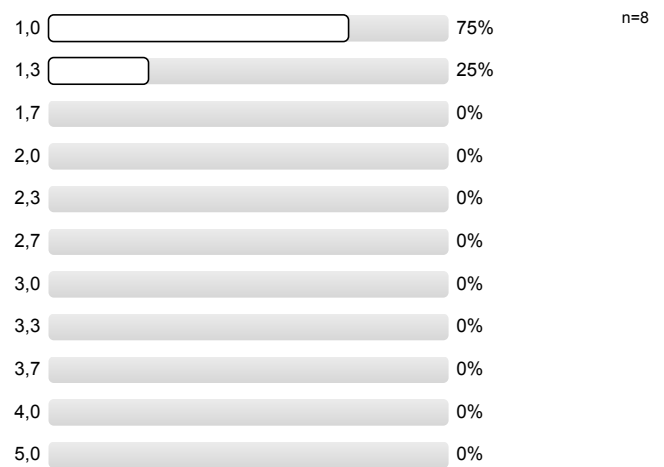
10.3) ... die asynchron bereitgestellten Vorlesungskomponenten (z.B. VL-Videos)?



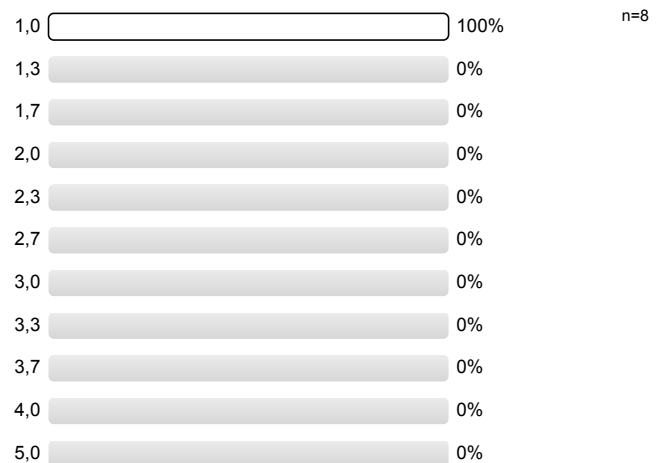
^{10.4)} ... das Material der Veranstaltung (z.B. Folien)?



^{10.5)} ... den Übungsanteil der Veranstaltung?



^{10.6)} ... diese Veranstaltung insgesamt?



Profillinie

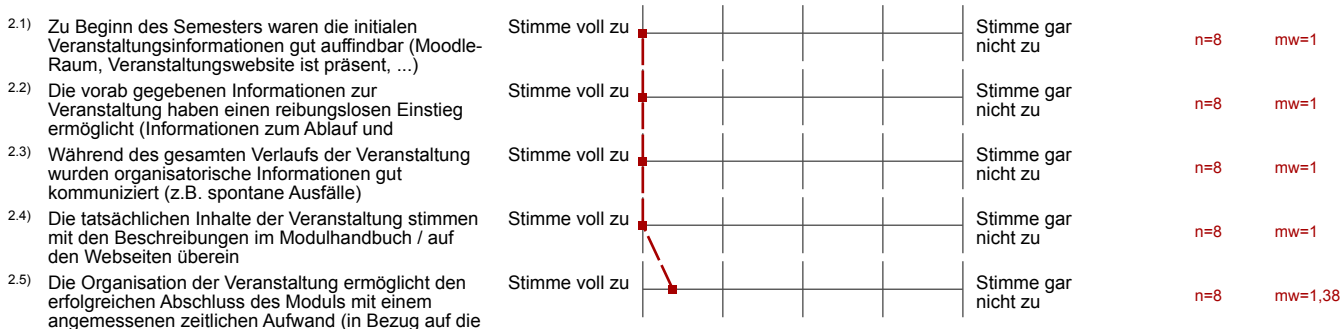
Teilbereich: Fakultät 04 Informatik

Name der/des Lehrenden: Dr. Alexander Krause

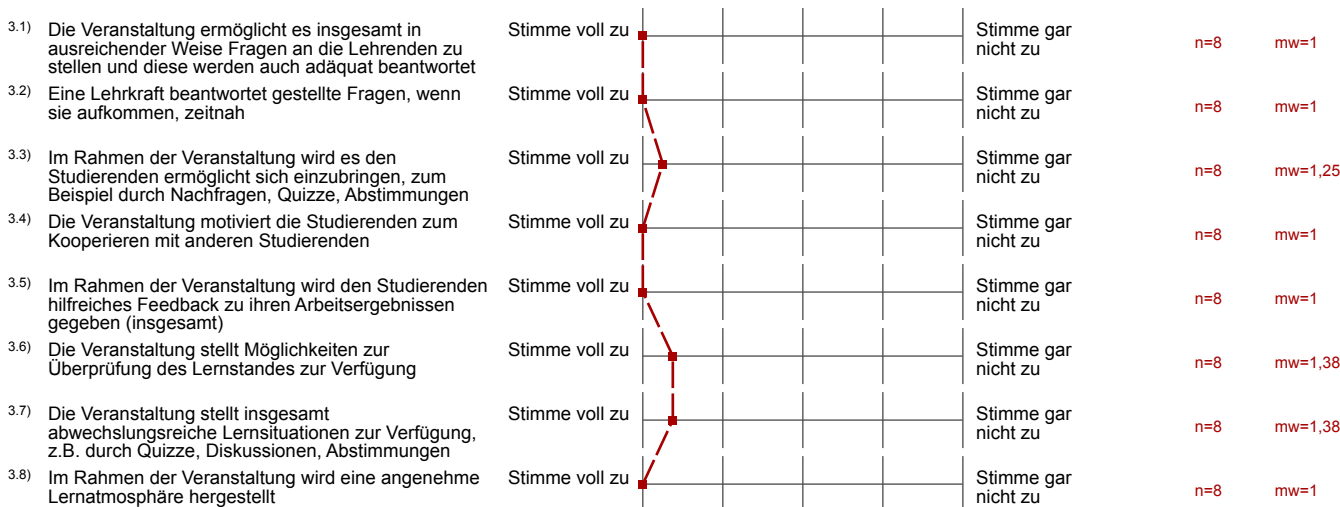
Titel der Lehrveranstaltung: Betriebssystembau
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

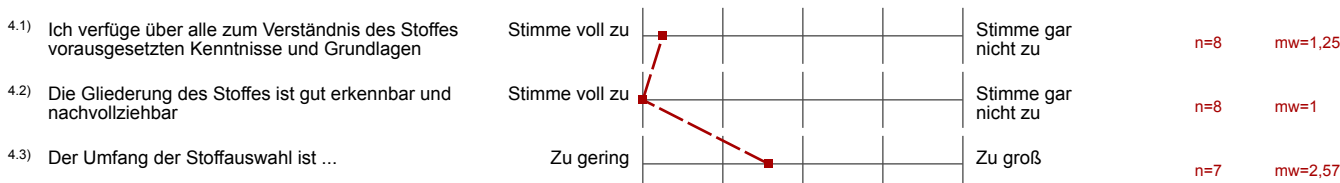
2. Bewertung der Organisation der Veranstaltung



3. Bewertung der Lernumgebung



4. Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung



5. Bewertung des Live-Angebots der Veranstaltung (z. B. Vorlesungen oder Webinare)



5.3)	Die Lehrkraft wirkt in den Webinaren der Veranstaltung gut vorbereitet	Stimme voll zu					Stimme gar nicht zu	n=8	mw=1
5.4)	Die Lehrkraft ist akustisch sehr gut verständlich	Stimme voll zu					Stimme gar nicht zu	n=8	mw=1
5.5)	Die Lehrkraft beantwortet gestellte Fragen, wenn sie aufkommen, zeitnah	Stimme voll zu					Stimme gar nicht zu	n=8	mw=1
5.6)	Zwischen der Lehrkraft und den Studierenden besteht zumindest zeitweise ein Dialog	Stimme voll zu					Stimme gar nicht zu	n=8	mw=1,25
5.7)	Die Lehrkraft fragt nach, ob der Stoff verstanden wurde	Stimme voll zu					Stimme gar nicht zu	n=8	mw=1,13
5.8)	Die Lehrkraft stellt inhaltliche Fragen (mit angemessenem Schwierigkeitsgrad)	Stimme voll zu					Stimme gar nicht zu	n=8	mw=1,63
5.9)	Die Lehrkraft steht jederzeit für Fragen zur Verfügung	Stimme voll zu					Stimme gar nicht zu	n=8	mw=1
5.10)	Die in den Vorlesungen oder Webinaren verwendeten Folien (oder der Anschrieb) unterstützen den Vortrag des Dozenten und tragen	Stimme voll zu					Stimme gar nicht zu	n=8	mw=1
5.11)	Der Lernstoff ist in den Vorlesungen oder Webinaren verständlich strukturiert	Stimme voll zu					Stimme gar nicht zu	n=8	mw=1
5.12)	Die Lehrkraft erklärt in den Vorlesungen oder Webinaren kompliziertes verständlich	Stimme voll zu					Stimme gar nicht zu	n=8	mw=1
5.13)	Die Lehrkraft konzentriert sich in den Vorlesungen oder Webinaren vorwiegend auf das Wesentliche, anstatt sich Nebensächlichkeiten zu widmen oder oft	Stimme voll zu					Stimme gar nicht zu	n=8	mw=1,5
5.14)	Lehrkraft macht in den Vorlesungen oder Webinaren durch den geschickten Einsatz von Einleitungen, Wiederholungen u. Zusammenfassungen die Inhalte	Stimme voll zu					Stimme gar nicht zu	n=8	mw=1,13
5.15)	Die Lehrkraft macht in den Vorlesungen oder Webinaren durch den geschickten Einsatz von Beispielen und Visualisierungen die Inhalte	Stimme voll zu					Stimme gar nicht zu	n=8	mw=1
5.16)	Die Vorlesungen oder Webinaren schaffen es Interesse zu wecken	Stimme voll zu					Stimme gar nicht zu	n=8	mw=1

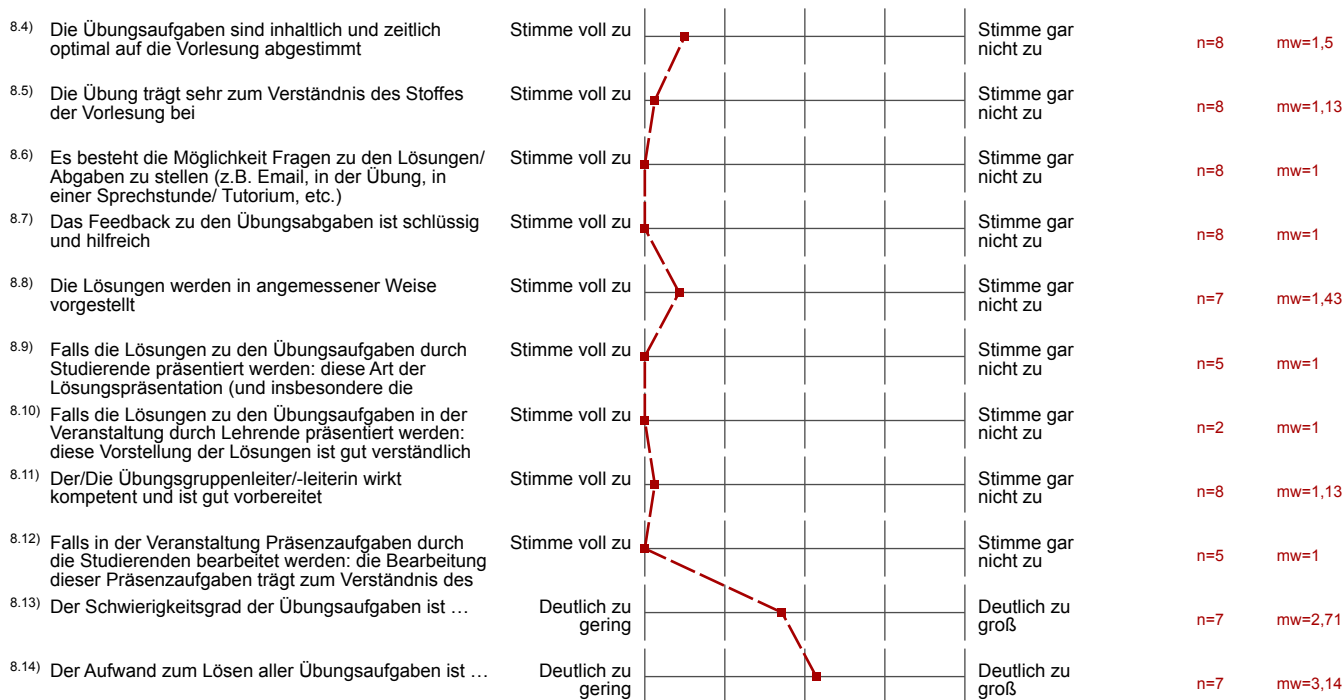
6. Bewertung der Vorlesungsvideos

6.2)	Die Videos sind von guter technischer Qualität, insbesondere Tonqualität	Stimme voll zu					Stimme gar nicht zu	n=2	mw=1
6.3)	Der Lernstoff ist in den Videos verständlich / nachvollziehbar strukturiert	Stimme voll zu					Stimme gar nicht zu	n=3	mw=1
6.4)	Die Lehrkraft erklärt in den Videos kompliziertes verständlich	Stimme voll zu					Stimme gar nicht zu	n=3	mw=1
6.5)	Die Lehrkraft konzentriert sich in den Videos vorwiegend auf das Wesentliche, anstatt sich Nebensächlichkeiten zu widmen oder oft	Stimme voll zu					Stimme gar nicht zu	n=3	mw=1,67
6.6)	Die Lehrkraft macht in den Videos durch den geschickten Einsatz von Einleitungen, Wiederholungen u. Zusammenfassungen die Inhalte	Stimme voll zu					Stimme gar nicht zu	n=3	mw=1
6.7)	Die Lehrkraft macht in den Videos durch den geschickten Einsatz von Beispielen und Visualisierungen die Inhalte anschaulicher und	Stimme voll zu					Stimme gar nicht zu	n=3	mw=1
6.8)	Die in den Videos verwendeten Folien (oder der Anschrieb) unterstützen den Vortrag des Dozenten und tragen zum Verständnis der Inhalte bei	Stimme voll zu					Stimme gar nicht zu	n=3	mw=1
6.9)	Die Videos schaffen es Interesse zu wecken	Stimme voll zu					Stimme gar nicht zu	n=3	mw=1

7. Bewertung des Vorlesungsmaterials

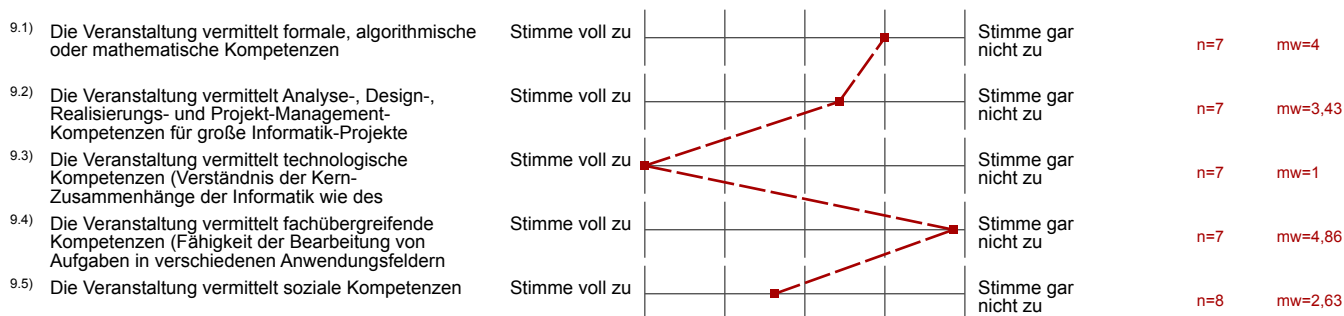
7.2)	Folien, Skripte und Videos sind leicht und rechtzeitig (vor der Vorlesung) zu beschaffen	Stimme voll zu					Stimme gar nicht zu	n=8	mw=1,13
7.3)	Das verfügbare Material ist ausgereift (passt zur Veranstaltung, ist in sich konsistent, bietet Bezüge zur Literatur)	Stimme voll zu					Stimme gar nicht zu	n=8	mw=1
7.4)	Die verfügbaren Elemente sind optimal dazu geeignet, sich den Stoff der Veranstaltung zu erarbeiten	Stimme voll zu					Stimme gar nicht zu	n=8	mw=1,25

8. Bewertung der Übung



9. Vermittelte Kompetenzen

Die Antworten innerhalb dieses Abschnitts fließen nur in die Gesamtübersicht der Lehre der Fakultät ein, aber sind nicht für die vergleichende Bewertung der Veranstaltung relevant.



Auswertungsteil der offenen Fragen

2. Bewertung der Organisation der Veranstaltung

3. Bewertung der Lernumgebung

^{3.9)} Anmerkungen zur Lernumgebung:

- angenehm kleiner Kurs
- Dadurch dass die Übungen gemeinsam im Labor bearbeitet werden können. Ist ein reger Austausch mit anderen Studierenden gegeben. Das ist sehr gut.

4. Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung

5. Bewertung des Live-Angebots der Veranstaltung (z. B. Vorlesungen oder Webinare)

^{5.17)} Kommentare zu den Vorlesungen oder Webinaren:

- Die Vorlesung gefällt mir insgesamt sehr gut, gerade weil nicht nur der notwendigste Stoff durchgeprügelt wird, sondern auch mal leicht abgeschweift wird und häufig Diskussionen im Raum zu Stande kommen.

6. Bewertung der Vorlesungsvideos

7. Bewertung des Vorlesungsmaterials

8. Bewertung der Übung

^{8.15)} Kommentare zur Übung:

- Bestimmte vorgegebene Funktionalitäten waren nicht ganz korrekt implementiert, was lange Fehlersuchen auslöste ;)
- Das Übungsaufgabenformat gefällt mir sehr gut. Man kann Inhalte der Vorlesung direkt anwenden und mit Stubs als Basis ist dies nicht zu aufwendig.

10. Gesamtbewertung der Veranstaltung

Die folgenden Fragen sind relevant für die vergleichende Übersicht der Lehrveranstaltungen, wohingegen der Rest nur den Lehrenden zurückgemeldet wird.